

Beschluß
des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
über die Bildung
der Wahlkommission der Republik

vom 25. Februar 1974

Auf Grund des § 11 des Wahlgesetzes vom 31. Juli 1963 in der Fassung vom 17. Dezember 1969 (GBl. I 1970 Nr. 1 S. 2) und des § 2 der Wahlordnung vom 31. Juli 1963 in der Fassung vom 25. Februar 1974 wird auf Vorschlag der Parteien und Massenorganisationen sowie von Versammlungen in Betrieben, Genossenschaften, Institutionen und militärischen Verbänden die Wahlkommission der Republik in folgender Zusammensetzung gebildet:

Vorsitzender der Wahlkommission der Republik
Friedrich E b e r t

Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED
Stellvertreter des Präsidenten der Volkskammer
der Deutschen Demokratischen Republik
Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik

vorgeschlagen in einer Versammlung von Werktätigen des
VEB „Karl Marx“ Potsdam-Babelsberg

Stellvertreter des Vorsitzenden der Wahlkommission
der Republik

Werner L a m b e r z
Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees
der SED

vorgeschlagen in einer Versammlung von Werktätigen des
VEB Stahl- und Walzwerk „Wilhelm Florin“ Hennigsdorf

Bruno A p i t z
Schriftsteller

vorgeschlagen vom Schriftstellerverband
der Deutschen Demokratischen Republik

Carl C a r m e s i n
Superintendent, Camburg (Bezirk Gera)

vorgeschlagen von Teilnehmern einer Einwohnerversamm-
lung in der Stadt Camburg

Günther G i e l
Oberst, Ministerium des Innern

vorgeschlagen in einer Versammlung von Angehörigen der
Hochschule der Deutschen Volkspolizei

Harry G n i l k a
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Berlin-Prenzlauer
Berg

vorgeschlagen in einer Versammlung von Mitarbeitern des
Gesundheitswesens des Stadtbezirks

Heinz H a h n
Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

vorgeschlagen in einer Versammlung von Werktätigen des
VEB Reparaturwerk Neubrandenburg

Wolfgang H e i n r i c h
Schmied in der Großschmiede des VEB Edelstahlwerk
„8. Mai 1945“ Freital

vorgeschlagen in einer Versammlung von Werktätigen des
VEB Edelstahlwerk „8. Mai 1945“ Freital

Wolfgang H e y l

Stellvertretender Vorsitzender der CDU

vorgeschlagen in einer Versammlung von Mitarbeitern des
Verlages und der Redaktion der Tageszeitung „Neue Zeit“

Hans J a g e n o w

Sekretär des Zentralrates der FDJ

vorgeschlagen von den Delegierten der Stadtbezirksdele-
giertenkonferenz der FDJ in Magdeburg-Südost

Frieda J ü l l i n e r

Brigadeleiterin im VEB Robotron Radeberg

vorgeschlagen in einer Versammlung von Werktätigen des
VEB Robotron Radeberg

Werner K i r c h h o f f

Kandidat des Zentralkomitees der SED

Vizepräsident des Nationalrates der Nationalen Front
der DDR

vorgeschlagen von den Teilnehmern einer Einwohnerver-
sammlung in der Stadt Lützen

Lothar L e h m a n n

Baggerfahrer und Leiter eines Jugendobjektes im Tagebau
Seese des VEB Braunkohlenwerk „Jugend“ Lützen

vorgeschlagen in einer Versammlung von Werktätigen des
Tagebaus Seese

Martin M a a ß e n

Mitglied des Politischen Ausschusses und Sekretär des
Zentralvorstandes der LDPD

vorgeschlagen von Teilnehmern einer LDPD-Versammlung
in Magdeburg

Martha P ä t z k e

Sekretär des Bundesvorstandes des DFD

vorgeschlagen vom Bezirksvorstand des DFD Magdeburg

Prof. Dr. Hans P i s c h n e r

Intendant der Deutschen Staatsoper Berlin

vorgeschlagen in einer Versammlung von Künstlern und
Mitarbeitern der Deutschen Staatsoper Berlin

Bernhard Q u a n d t

Mitglied des Zentralkomitees der SED

Mitglied des Staatsrates der Deutschen Demokratischen
Republik

vorgeschlagen in einer Versammlung von Werktätigen des
VEB Kabelwerk Nord Schwerin

Wolfgang R ö s s e r

Mitglied des Parteivorstandes und Sekretär des
Hauptausschusses der NDPD

vorgeschlagen von den Teilnehmern einer erweiterten Ta-
gung des Kreisausschusses der NDPD Leipzig-I[^]and